

# von Begriffstutzigkeit und Black Outs

## die typische BelaxFarin Geschichte..oder: Mir fällt kein passender Titel ein..-.-"

Von aerith\_rikku

### Kapitel 11: XI. Akt ~ Verräterische Wunden

Bela's P.O.V.

Das ganze ist jetzt schon ein paar Tage her und die Dinge sind nicht einfacher geworden.

Wir haben beide beschlossen dass es erst mal niemand erfahren soll und jeden morgen durften wir uns neue Ausreden einfallen lassen warum ich die Nächte in Jans Zimmer verbringe.

Obwohl Farin ja derjenige war der mit dem ganzen angefangen hat ist er die verklemmtheit in person.

Geküsst haben wir uns seitdem nicht mehr und auch nachts kommt es höchstens mal zum kuscheln.

Dafür sagt Farin diese drei berühmten Worte des öfteren, was mir noch nicht so recht gelingen will.

Ich meine...ich mag Farin...sehr sogar aber ob man schon von Liebe sprechen kann?

Und jetzt sitze ich hier, wie fast jeden Abend auf Farin's Bett und warte dass er aus der Dusche kommt.

Der scheint wirklich einen kleinen Sauberkeitsfimmel zu haben wenn wir auf Tour sind.

Aber morgen fahren wir ja gott sei dank wieder zurück nach Berlin. Gestern war das letzte Konzert und was bleibt anderes zu sagen als: YES! War das geil..

Die Dusche wurde abgestellt und wenige Augenblicke später steht Farin in schwarzen Boxershorts vor mir und strahlt mich an.

"Du kannst jetzt duschen..das Bad ist frei!"

"Eh..nö hab ich jetz' keine Lust zu! Oder stink'ich etwa?"

"nein, nein das nicht!" Ach jetzt lacht er wieder...das steht ihm auch viel besser als das lange Gesicht der letzten monate.

"Aber Farin, dein Satz klingt so als ob da noch was schlimmes kommen würde...schieß los ich bin bereit!" grinsend klammere ich mich an die Bettdecke und beobachte wie Farin's Gesichtsfarbe auf Signalrot ändert. HA...Also hatte ich recht. Da war noch was.

In mir keimt langsam die Hoffnung dass heute Nacht etwas mehr als nur kuscheln passiert.

"Ich..äh..wenn ich dir das sage, lachst du mich aus."

Ich lasse die Bettdecke los...Das klingt so gar nicht nach: Bela schlaf mit mir sondern eher nach: Du Bela ich hab aus versehen Ah-Ah in die Badewanne gemacht!

"Lass es auf einen versuch ankommen." Ich bin jedenfalls auf alles gefasst.

"Ach..ähm..schlieÙ einfach die Augen!"

Was soll das denn werden? Aber da ich nun mal eins ehr neugieriger Mensch bin, tue ich ausnahmsweise was farin verlangt und schliesse meine Augen.

Als nächstes kriege ich mit wie er auf das Bett kraxelt und scheinbar hinter mit verweilt.

"Und jetzt?" frage ich leicht nervös. Keine Ahnung warum ich nervös bin...es ist doch...nur Farin.

Doch eine Antwort bekomme ich dennoch nicht.

Stattdessen spüre ich jetzt zwei angenehm warme Hände auf meinen Wangen.

"Hey, was..."

"pscht!"

Ich kann spüren dass Jan noch viel aufgeregter ist als ich und seine zitternden Hände gleiten jetzt langsam hinunter zu meinem Hals, weiter zum genick wo er zaghaft beginnt mich zu massieren.

Aw..Das ist eine wundervolle Idee. Ich bin schon seit Tagen total verspannt.

Ein wohlwollendes "Mmmmmhh!" entfleucht meinen Lippen und damit schein ich Farin zu versichern dass das was er tut eine echte Wohltat ist ist.

Ich lege meinen kopf kurz in den Nacken der dabei unappetitliche Knackgeräusche von sich gibt und lasse ihn anschliessend einfach nach vorne fallen.

Zu meiner grossen Freude werden Farin´s bewegungen immer sicherer und fester.

Das ist so gut wie entspannend.

Nach ein paar Minuten wandern seine Hände etwas weiter nach oben, wo er mit den Fingern ganz behutsam durch meine Haare fährt.

Oh das tut so gut..wer hätte gedacht dass ich zum glücklich sein nicht mehr brauche?

"Dirk?"

"Mh?"

"ich liebe dich!"

Grinsend drehe ich mich um und sehe direkt in Farin´s tiefe dunkelgrüne Augen. Ich weiss dass er sich ein ß ich dich auchß erhofft aber damit warte ich lieber noch ein wenig.

Mein Gesicht nähert sich dem seinigen und nur Sekunden später küssen wir uns.

Ein wirklicher schöner Moment...aber wie könnte es jetzt anders sein? Das Telefon klingelt und unser Kuss findet ein aprubtes Ende.

Mit tieftraurigem Gesicht sehe ich zu wie Farin abhebt. Was er dann sagt ist mir allerdings reativ egal, da mein Verband anfängt höllisch zu jucken. Ich hätte eben diesen mittlerweile 2 mal wechseln müssen, tja was soll ich sagen? Alleine ist sowas nicht durchzuführen und ich bin nicht der Typ Mann der anderen hinterherrennt und sie bittet ihm zu helfen.

Ich versuche einen Finger unter den Verband zu schieben aber ich komme einfach nicht dran.

"Was tust du da?"

Oh..Jan scheint fertig mit telefonieren zu sein und steht jetzt grinsend neben mir.

"Es juckt! Wer war dran?"

"Rod..Er meint dass der Bus morgen früh um 6 abfährt und dass ich dafür sorgen soll dass du nicht zuviel trinken soll!"

"Haha, ich und zuviel trinken...wer erzählt denn solchen Schwachsinn?"

Während farin noch breiter grinst, versuche ich den Verband etwas zu lockern. Das juckt so entsetzlich.

"Ach dir kann man ja nicht zusehen Felse! ich mach dir das Ding jetzt ab."

Nachdem er meinen erschrockenen Gesichtsausdruck sieht fügt er hinzu:"keine Angst ich hab immer einen erste-hilfe Koffer für Notfälle dabei..ich mach dir nen neuen drum."

Das ist es nicht was mir Sorgen bereitet.

Ich sehe ihm zu wie er seine Reisetasche durchsucht und einen kleinen weissen Kasten rausholt.

Ich will nicht dass er die Wunden sieht, das endet nämlich nur wieder damit dass er mir Vorwürfe macht.

Er öffnet den Kasten und holt eine kleine Schere hervor.

"Na los, gib mir zuerst deinen linken Arm."

Widerwillig strecke ich meinen zitternden Arm aus und spüre das kalte Metall das mein Handgelenk berührt.

"Wenn ich dir wehtue dag Bescheid oder..schrei besser!"

Ich nicke bloss und starre auf meine Knie.

"So. Der erste.. ich mach ihn gleich ab..Gib mir zuerst den andern Arm."

Nachdem auch der zweite verband durchgeschnitten wurde, machte Farin sich, sehr zu meinem leidwesen daran ihn regelrecht von meine Arm zu schälen.

Geräuschvoll verziehe ich das gesicht.

"Das tut...scheiss-weh!"

"Ja sorry aber das klebt nun mal."

Noch einmal ziehen und er ist ab.

Dann höre ich Farin entsetzt nach Luft schnappen.

"Bela sag mal..bist du eigentlich völlig bescheuert?"

Bei jedem Wort war er lauter geworden so dass die letzten fast geschrien waren und bei jedem einzelnen schien ich um einige cm zusammenzuschrumpfen.

Ich sehe auf meinen Arm hinunter und habe auch schon direkt den Grund vor Augen weshalb er gerade so ausgerastet ist.

"Oha..." Ich muss selsbt schlucken. Die Wunden sind nicht nur zahlreich sondern auch noch ziemlich tief..Die Stellen an denen die Haut noch zu sehen ist, sind blau und geschwollen. In einem Anflug von Selbstmordgedanken hab ich mir auch noch zu allem Überfluss das Wort 'DEATH' tief in den Arm geschnitten...ich kann aber auch dramatisch sein..

"Das ist nicht dein Ernst oder?"

Ich sehe ihn an und zucke bloss mit den Schultern. Ist doch schon über eine Woche her sich jetzt noch darüber Gedanken zu machen lohnt sich doch schon fast nicht mehr. Aber scheinbar sieht Farin das etwas anders.

## KLATSCH

Die Zeit scheint still zu stehen während meine Wange brennt weil Farin mir gerade eine schallende Ohrfeige verpasst hat.

Fassungslos sehe ich ihn an.

"Was zum.."

"Du verfluchtes Arschloch! Denkst du eigentlich auch mal nach ehe du etwas tust? Gott...du bist so bescheuert!"

Ok..Jan ist definitiv sauer und ich kann es ihm nicht mal verübeln, manchmal übertreib ichs einfach.

Die nächsten Handgriffe verlaufen schnell und wortlos.

Den andern Verband abnehmen, die Wunden wieder desinfizieren und einen neuen verband drumwickeln.

"Farin?...Bist du sauer?"

Ehe er mir antwortet packt er die Utensilien zurück in seinen Kasten, schmeisst den in seine Tasche und legt sich aufs Bett so dass er die Decke anstarrt.

"Wie kommst du denn darauf Bela?"

"Farin es...es tut mir Leid..wirklich!"

"Ach, es tut dir leid..hast du eine Ahnung was ich mir schon für Sorgen gemacht hab? Bela..Du nimmst Drogen, trinkst und rauchst viel zu viel, isst nicht anständig, schlitzt dir selbst die Arme auf, und jetzt hast du wahrscheinlich für immer ´Death´ auf deinem Unterarm stehen!"

Naja..wenn man es so sieht..ich wusste nicht dass er sich so viel um mich sorgt.

Ich lege mich neben ihn und überlege sehr lange was ich jetzt sagen soll.

"Farin du...du bist der einzige der sich um mich sorgt..dem ich nicht egal bin."

"Ach red keinen Quatsch! Es gibt ´ne menge Leute denen du wichtig bi.."

Weiter kommt er nicht, denn ich lehne mich über ihn und ´zwinge´ihm einen Kuss auf den er, nach einigen Sekunden zögernd erwidert.

\*\*\*\*\*

soooo...noch 3 kapitel..der countdown läuft xD

gibt es ein happy end doer nicht?..ees..bleibt spannend.

\*lach\*

und nochmal möchte ich den kommschreibern danken..\*euch allen eine rose in die hand drück\*

ihr seid die besten ( aha, aha ) ihr seid die aller besten Im Osten wie im Westen

Vom Pol bis zum Äquator und auch in Ulan Bator huiii...

oder so..xD